

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 68.

26. August

1840.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Neuenbürg. Gegen den entwichenen Sebastian Stöcker Schirmmacher von Iphenburg, Oberamts Horb, zuletzt wohnhaft in Neuenbürg, ist durch Beschluß vom heutigen Tage der Gant erkannt worden. Demselben wird nun dieses Erkenntniß mit dem Beifügen eröffnet, daß er gegen dasselbe innerhalb 30 Tagen den Rekurs bei dem Civilsenate des K. Gerichtshofes für den Schwarzwaldkreis in Lüdingen ergreifen könne, widrigenfalls das Weitere rechtlicher Ordnung gemäß verhandelt und entschieden werden würde. So beschloßen im K. Oberamtsgerichte Neuenbürg, den 14. August 1840. Lindauer.

Calw. Johannes Matthias, Besitzer aus Zavelstein, wurde als Meister dritter Stufe in die Maurerzunft aufgenommen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Den 22. August 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Leinach. (BauAfford). Die bei Herstellung des Vorderbaues an dem neuen Gasthaus in Leinach vorkommende Maurer und Steinhauerarbeit, wofür die Ueberschlags-Summe 11987 fl. 34 kr. beträgt, wird in der Krone zu Leinach am

Samstag den 5. Sept.

Vormittags 10 Uhr

im Abstreich verakkordirt werden.

Die Affordskliebhaber können sich zur bestimmten Zeit einfinden, müssen sich aber

über ihr gutes Verhalten, und den Besitz der erforderlichen Mittel mit einem gemeinderäthlichen, vom Oberamte beglaubigten erneuerten Zeugnisse, sodann über erprobte Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Zeugnisse eines im Staatsdienste angestellten, oder dazu befähigten Baumeisters befriedigend ausweisen.

Die Bauverträge können noch vorher bei dem Bauführer in Leinach eingesehen werden. Den 22. August 1840. K. Kammeramt Hirsau und Bauinspektorat Calw.

Forstamt Neuenbürg. Revier Herrenalb. (HolzVersteigerung). Aus dem Herrenalb nahe gelegenen Staatswald Pfahlwald, werden

Montag den 31. Aug.

Früh 9 Uhr

versteigert:

Tannen Langholz von 25 bis 64 Schu

Länge 465 Stämme,

dto Sägflöße 88 Stämme

Handwerksbuchen 26 St.

Eichen Scheiterholz $1\frac{1}{4}$ Rlf.

Buchen dto. $19\frac{3}{4}$ Rlf.

Tannen dto. $144\frac{1}{4}$ Rlf.

Die Kaufsliebhaber welche das Holz vorher einzusehen wünschen, haben sich Tags zuvor bei dem Revierversorger in Herrenalb Früh 8 Uhr einzufinden, der Verkauf selbst beginnt um 9 Uhr und haben sich die Kaufsliebhaber bei dem Försterhause in Herrenalb zu versammeln. Den 22. August 1840.

K. Forstamt. Moltke.

Neuenbürg. (SchuldenLiquidationen). In hienach benannten Gantsachen werden die

Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an dienach benannten Tagen vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachteilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

1) des Johann Georg Kauderer, Zieglers in Gräfenhausen,

Freitag den 25. Sept.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus daselbst,

2) Sebastian Störzer, Schirmmacher von Iphenbürg, Oberamts Horb, wohnhaft in Neuenbürg

Donnerstag den 6. Okt.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause daselbst.

Den 22. August 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Althengstätt. Es hat sich ein weißer Spizerhund mit schwarzen Ohren hierher verlaufen. Der rechtliche Eigenthümer kann ihn gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abholen bei Georg Luz dahier.

Schuldheiß Weiß.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).

Am 1. Sept. d. J.

werden unter den bekannten Bedingungen in dem Staatswald Weilerwald — am Kälberbrunnerweg

974 Stämme Lanaholz vom 30r bis zum 90r aufwärts

und

94 taunene Stangen

wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft, was hiemit bekannt gemacht wird. Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag. Den 18. August 1840. K. Forstamt. von Scutter.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des Friedrich Burghardt, Tagelöhners von Alzenberg wird die LiquidationsVerhandlung am

Freitag den 25. Sept.

Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 19. August 1840. Oberamtsrichter S i n c k h.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des Martin Förcher, Bauers von Alzenberg, wird die LiquidationsVerhandlung am

Montag den 14. Sept.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Alzenberg vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 13. August 1840.

Oberamtsrichter S i n c k h.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. (HolzVersteigerung). Nachstehendes Nutz und Brennholz wird mittelst Aufstreich auf dem Rathhause in Höfen verkauft:

Staatswald Eyberg, Distrikt Plattenkopf und Wegholz, in verschiedenen Distrikten,

Donnerstag den 27. Aug.

Früh 9 Uhr beginnend

Lannen Säglöze 1219 Stück, Langholz 648 Stämme, wovon 156 St. vom 50r aufwärts, Eichen Werkholz 2 Stämme.

Freitag den 28. Aug.

ebendasselbst

$\frac{3}{4}$ Klf. Eichenholz, $23\frac{3}{4}$ Klf. Buchen, 95 Klf. Lannen Prügel, $48\frac{1}{4}$ Klfr. Lannen Rinden, und 24176 Stück Buchen und Nadelholz, Reifach Wellen.

Die Kaufsliebhaber, welche das Holz vorher einsehen wollen, haben sich Montag den 24. d. M. Früh 8 Uhr bei der untern Höfener Sägmühle einzufinden. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 20. Aug. 1840. K. Forstamt. M o l t k e.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Beck Pfrommer beim Waldhorn hat sogleich oder bis Martini ein Logis zu vermiethen.

Calw. (Anzeige). Von den Herren G. H. Kellers Ebnec in Stuttgart erhielt ich dieser Tage ein

Commissionslager von Westenzeugen in Pique, Valencias, façonirten Atlas und mehreren andern Seidenstoffen, ebenso eine reiche Auswahl ostindischer Soulard Taschentücher in den neuesten Dessins, gefertigter seidener Cravaten aller Art, sowie eine große Partie schwarzer und farbiger Halsbinden in Laffent, Atlas, Grosgrain, nebst mehreren andern dahin einschlagenden Artikeln.

Ich bin in den Stand gesetzt, die gleichen billigen Preise zu machen, zu welchen sie von gedachtem Hause in Stuttgart verkauft werden, und darf daher hoffen, daß nicht nur in dieser Hinsicht, sondern auch in Beziehung auf die reiche, mit aller Sorgfalt getroffene Auswahl Jedermann befriedigt werden wird.

Ich bitte, sich durch eigene Anschauung zu überzeugen, und erbitte mich, wenn es verlangt werden sollte, von diesen Gegenständen auch zur Ansicht einzusenden.

E. F. Bärner, Kaufmann.

Geld auszuleihen
gegen gesetzliche Sicherheit:
500 fl. Wo? sagt Stadtschuldheiß Schönlen in Liebenzell.
134 fl. Wo? sagt Ausgeber dieß.
260 fl. Pflegegeld bei Gottlob Ade, Tuchscheerer in Calw.
300 — 400 fl. bei der Gemeindepflege Hirsau.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Längenbreteln zu haben bei

Beck Fr. Baier
Beck Schneider.

Wildbad. (Verpachtung des Gasthaus-

ses zum Ochsen). Durch das kürzlich erfolgte Ableben meines Mannes finde ich mich veranlaßt, mein Gasthaus zum Ochsen dach hier mit den dazu gehörigen geräumigen Stallungen, einem besondern vorzüglichen Keller zu 40 bis 50 Eimern, ungesäht 6 Morgen sehr ergiebiger Acker und Wiesen, einem Kuchen Garten und den zum Betrieb der Wirthschaft erforderlichen Geräthschaften in Pacht zu geben, und ich habe hierzu

Montag den 21. Sept. d. J.

festgesetzt.

Das Wirthschaftsgebäude, oben an der Hauptstraße, zunächst dem Markt und Promenadeplatz, und ganz in der Nähe der Bäder gelegen, ist dreistöckig und sowohl innen als außen im besten Zustand, es hat solches ohne die Dachkammern 22 Zimmer, wovon 7 heißbar und 19 erst im vorigen Jahr neu tapezirt worden sind, 2 Küchen und 2 Speiskammern.

Die Lage desselben ist in jeder Hinsicht vorzüglich, und während sie auf der einen Seite den Betrieb der Wirthschaft äußerst begünstigt, sichert sie auf der andern Seite dem Besitzer einen schönen Ertrag dadurch, daß die für Badgäste eingerichteten Zimmer jeden Jahrs leicht an solche vermietet werden können.

Indem ich nun Pachtliebhaber einlade, an obigem Tag in meinem Hause, mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, sich einzufinden, bemerke ich noch, daß auch vorher mit mir ein Pachtvertrag vorläufig abgeschlossen werden kann. Den 15. August 1840. Ochsenwirths Herd Wittwe.

Calw. Ich erlaube mir, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft von meinem Vater übernommen habe, und empfehle mich zu recht vielen Aufträgen in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung billiger und solider Bedienung.

Außerdem halte ich stets ein gut assortirtes Lager von meinen Waaren vorräthig, die sich durch Schönheit, gute Qualität und billige Preise auszeichnen, und empfehle solche zu gütiger Abnahme bestens. Christof Widmann, jun., Weber im Zwinger.

Neuenbürg. Ein Mädchen, das die

Eigenschaften besitzt, welche von einer Säug-
amme gefordert werden, findet in einem hie-
sigen Hause eine gute Stelle. Die Person,
welche Lust hat, dieselbe anzunehmen, kann
das Nähere von dem Unterzeichneten erfah-
ren. Der Eintritt müßte Ende Octobers ge-
schehen können. Dr. Lohnes.

Stuttgart und Wildbad. Wir
empfehlen hiemit unsere bestens ausgestat-
te

Leihbibliothek
zur gefälligen Benützung. Cataloge über die
deutschen, englischen und französischen Bü-
cher stehen zu Dienst.

E. A. Sonnwaldsche Buchhandlung.

Liebenzell. Oberes Bad. Unterzeich-
neter verkauft gute weingüne in Eisen ge-
bundene Lagerfässer, Fahrführtinge und Halb-
fäßchen von verschiedenem Eichgehalt, zu den
billigsten Preisen.

Friedrich Zoller.

Calw. Unterzeichneter ist Willens, die
obere oder untere Hälfte seines Hauses zu
verkaufen. Kaufsliebhaber können es täglich
einschauen, und mit ihm darüber unterhandeln.
Der Kaufschilling kann größtentheils darauf
stehen bleiben. Johannes Single.

Vermischtes.

Die geschminkte Edelfrau v. R.
und ihr Pächter.

Frau v. R. Nun! was gafft er mich
denn so an? Bin ich ihm denn so neu?

Pächter: Nein Excellenz, aber gut repa-
rirt.

Der Kapitän und der Bettler.

B. Sie retteten mir einst das Leben.

K. Dein Leben soll ich gerettet haben?

hättest Du mich denn für einen Arzt?

B. Nein, aber ich diente unter Ihnen in
der Schlacht bei Jena, und als Sie sich
aus dem Staube machten, folgte ich Ihrem
Beispiel, und erhielt dadurch mein Leben.

„Unser Gutsherr will nur Euer Bestes,
sagte ein Amtmann seinen Bauern, worauf
Einer derselben erwiderte: Freilich! wir
wollens aber nicht hergeben.“

Frucht-Preise in Calw,

am 22. Aug. 1840.

Kernen der Schffl.	13fl.—kr.	11fl.43kr	11fl.—kr.
	alter 12 fl. 5 kr.		
Dinkel	5fl.48kr.	5fl.21kr.	5fl.—kr.
Haber	5fl.12kr.	5fl. 6kr.	5fl.—kr.
Roggen das Simri	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Berste	1 fl. — kr.	— fl. 52 kr.	
Bohnen	1 fl. 44 kr.	1 fl. 32 r.	
Wicken	1 fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linzen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

196 Schffl. Kernen. — Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

84 Schffl. Kernen. 117 Schffl. Dinkel. 52 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

45 Schffl. Kernen. 12 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 10 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 7³/₄ Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund.

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. Kalb-
fleisch 5 kr. Hammelfleisch 6kr. Schweine-
fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivis
nius in Calw.